

Halle (Westf.) Mai 2024

Rückblick April 2024

Schulhofumgestaltung Gesamtschule



Mit einer Bitte vom März dieses Jahres wandte sich die stellvertretende Schulleitung unserer Gesamtschule an die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses. Frau Lea Witteborg wünschte sich von den Ausschussmitgliedern tatkräftige Hilfen, Spenden jeglicher Art als auch eine Verpfle-

gung. Mit tatkräftigen Hilfen aus der Elternschaft, Material und Geldspenden sowie logistischen Hilfen auch aus dem Bauhof, gelang es nun am 12. und 13. April, den Bereich vor dem Haupteingang umzugestalten. Unsere Ratsmitglieder Mirjam Schieb, Elke Rosenthal und Reinhard Stricker sowie die Tochter aus dem Hause Schieb unterstützten die Umbauaktion mit tatkräftiger Hilfe und zünftiger Verpflegung.

Ein besonderes Anliegen unserer Fraktion war und ist es, attraktive Bewegungsangebote in den Pausen für unsere Kinder in der Gesamtschule vorhalten zu können. Bewegungsarmut kennzeichnet bei vielen Kindern das Leben, beklagen Sozialwissenschaftler. Bewegungen und unterschiedliche körperliche Erfahrungen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen fördern das Raum Lage Empfinden sowie die Sprachentwicklung und stärken die Frustrationstoleranz sowie die Entwicklung der subjektiven Individualität.

Zitate des Monats

Serap Güler

„Wir dachten immer, es braucht für gelingende Integration Bildung, Sprache, Arbeit. Jetzt wissen wir, es braucht noch etwas mehr. Nämlich gemeinsame Werte.“

(21. März 2024 - Serap Güler und Carsten Linnemann im Konrad Adenauer Haus – Veranstaltung: Brauchen wir eine Leitkultur?)

Wolfgang Bosbach

Wir sollten die Leute nicht unterschätzen. Die Bürger haben ein untrügliches Gefühl dafür, was geht und was nicht geht. Die Menschen kennen vielleicht nicht jedes Detail. Wir Politiker aber auch nicht. Aber die Leute merken, ob es in die richtige oder die falsche Richtung läuft. (22. April 2024 Welt)

Europawahl 2024



Die ersten Wahlplakate wurden am 27. April in Halle aufgehängt. Hier ist eines der Teams auf der Alleestraße unterwegs. Axel Reimers, Reinhard Stricker und Sven Wöpkemeier vor der Hausnummer 31. Sieben Informationsstände auf dem Wochenmarkt und vor Geschäften sowie ein Dorfspaziergang sind bis zum Wahltag geplant.



Bau- und Verkehrsausschuss

Ein Lehrstück:

Proteste und Einwendungen gegen unsinnige Entscheidungen waren erfolgreich. Betroffene wissen, was sinnvoll ist.

Mit einem gemeinsamen Antrag vom 23. Januar 2024 beantragte die CDU und die FDP die Verwaltung, den Verzicht von Einbauten in der Tempo 30 Zone der südwestlichen Innenstadt (Mönchstraße) zu prüfen. Viele Anlieger des Quartiers beklagten sich schriftlich und mündlich massiv über erhebliche

Stauungen im Quartier. Vor allem nach Bahnschrankenschließungen brähe das allgemeine Chaos aus. Die Feststellung der GRÜNEN im BVA vom 6.2., „...man habe doch inzwischen einen guten Kompromiss mit den Einbauten gefunden“ ([Protokoll Seite 5](#)) entsprach nicht den tatsächlichen Verhältnissen. Die Verwaltung führte aus, daß es teilweise zu chaotischen verkehrlichen Situationen gekommen sei, in dem Stauungen nur durch das Rückwärtssetzen der Fahrzeuge aufgelöst werden konnten. Deswegen empfahl sie auf Einbauten auf der Mönchstraße bis zur Kreuzung mit der Moltkestraße zu verzichten. Auf der Winnebrockstraße wurden bei einer Krankenfahrt ähnliche Probleme berichtet. Auch hier empfahl die Verwaltung außer einem Pflanzbeet an der Alleestraße, auf verkehrsdämpfende Einbauten zu verzichten. Einstimmig wurde der Vorschlag der Verwaltung verabschiedet.





Ausschnitt aus der Planzeichnung

Seit dem 2. Halbjahr 2018 suchte der Discounter Aldi ein neues Grundstück, da die alte Fläche am Künsebecker Weg keine Entwicklungsmöglichkeiten bot. In 13 Sitzungen des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses wurde bisher versucht eine Lösung zu finden. Zwischen den Polen Innenstadtlage und Außenstadtlage – hier auf einer Fläche, die für Wohnbebauung durch die Verlagerung der Sportflächen an der Masch freigeräumt wurde – spannte sich der Bogen. Angebote des Investors, eine Hucklepacklösung mit einem Vollversorger und später mit einer Wohnbebauung zu realisieren ließen sich einerseits durch fachliche Hindernisse und wirtschaftliche Risiken nicht realisieren. Hier spielen die aktuellen Baustandards des Bundes auch eine wesentliche Rolle. Deswegen haben wir uns entschlossen, einem Neubau des Aldi Marktes auf der Masch ohne Wohnraum als Hucklepacklösung zuzustimmen. Grundsätzlich gilt es für uns nun zu klären, unter welchen Bedingungen der Neubau von Gewerbeimmobilien mit Wohnraumanteilen zukünftig möglich ist. In die Situation, sich gegen Wohnraum entscheiden zu müssen, um nicht einen Versorger zu verlieren, möchten wir nicht wieder geraten. Dieser Wohnraumangel trifft nicht nur seit Jahren Halle. Auch ältere Mitbürger, die sich aus Altersgründen verkleinern wollen oder müssen, finden in unserer Stadt kaum Wohnraum und müssen notfalls Halle verlassen. Der alten „Stadtregierung“ war diese Not schon lange bekannt. Unter unserem Bürgermeister Tappe wurde lösungsorientiert ein alternatives Modell erarbeitet und zur Zeit im Rahmen einer neu gegründeten Genossenschaft realisiert. Weitere schnelle Lösungen an der Masch werden seit geraumer Zeit mit Nachdruck angedacht und trotz einer ersten negativen Auskunft des Kreises Gütersloh weiter intensiv geprüft.

Durch den Verzicht auf die 20 Sozialwohnungen in der Hucklepacklösung wird eine Teilfläche wieder dem Wohnungsbau zugeschlagen. Das bewerten wir positiv. Weitere Informationen, auch zu den angedachten ökologischen Standards des Neubaugebietes Masch, werden wir Ihnen im kommenden Newsletter in Einzelheiten vorstellen.

Termine

9. Mai	Informationsstand Stadtfest Haller Willem	9:00 – 18:00	Bahnhofstraße, Fußgängerzone
9. Mai	Bürgersprechstunde: Peter Goldbecker (Ratsmitglied)	18:00 - 19:00	Telefon: 05201-5755
10., 17., 24., 31. Mai, 6. Juni	Informationsstände Wochenmarkt	9:00 – 13:00	Ronchin Platz
25. Mai	Dorfsparziergang Kölkebeck mit MdB Ralph Brinkhaus	15:00	Gemeindehaus Hesselteicherstraße 1
29. Mai	Stammtisch Senioren-Union	15:00	Restaurant Rossini
8. Juni	Informationsstand am Aldi Markt		Parkplatz
9. Juni	Europawahl		
6. Juli	Dorfsparziergang Künsebeck mit MdB Ralph Brinkhaus		

Auf ein Wort: Sven Wöpkemeier sk. Bürger, stv. Vorsitzender des Stadtverbandes



Person

Mein Name ist Sven Wöpkemeier, ich bin 39 Jahre alt und ich wohne mit meiner Familie im malerischen Ortsteil Hesseln. Ich bin stolzer Ehemann und Vater von vier wundervollen Kindern. Zu unserer Familie gehören auch unsere treuen Gefährten, unser Pferd Gina und unser liebenswerter Hund Sherlock.

Beruf

bin ich seit fast zwei Jahrzehnten im Justizvollzug tätig und ich empfinde es als eine Berufung, Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen und ihnen eine Perspektive zu bieten.

Politisches Vorbild

Mein politisches Vorbild ist Helmut Kohl. Seine herausragenden Leistungen, wie die deutsche Wiedervereinigung unter seiner Führung, seine entscheidende Rolle bei der europäischen Integration und seine Fähigkeit, politische Stabilität und wirtschaftliches Wachstum zu gewährleisten,

machen ihn zu einem inspirierenden Staatsmann.

Freizeit

In meiner Freizeit finde ich meinen Ausgleich in der Natur, sei es beim Angeln, beim Reiten oder bei ausgedehnten Spaziergängen mit der Familie und meinem Dalmatiner.

Tugend

Ich halte Integrität, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein für unverzichtbare Tugenden. Diese Werte leiten mein Handeln und meine Entscheidungen.

Prosaautor

Mein Lieblingsautor ist Mark Twain. Seine Werke wie "Die Abenteuer des Huckleberry Finn" und "Tom Sawyer" fesseln mich nicht nur mit ihren humorvollen Erzählungen, sondern auch mit tiefgründigen Einblicken in die menschliche Natur und die Gesellschaft. Twain versteht es meisterhaft, die komplexen Facetten des Lebens darzustellen und dabei eine subtile, aber kritische Perspektive einzunehmen, die auch heute noch relevant ist.

Links

Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>

Raphael Tigges MdL: <https://www.raphael-tigges.de>

CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de

CDU Stadtverband Halle(Westf.) <https://cdu-hallewestfalen.de>

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de